

Kommunale Konferenz Alter und Pflege

Der Rhein-Sieg-Kreis nimmt seine Aufgaben im Bereich Pflege sehr ernst. Deshalb hat der Kreis eine „Kommunale Konferenz Alter und Pflege“ eingerichtet.

Zentraler Punkt sind die Sicherung und Weiterentwicklung der örtlichen Angebote im Pflegebereich.
Dazu gehören:

- die Mitwirkung an der kommunalen Pflegeplanung,
- die Mitwirkung an der Schaffung von altengerechten Quartiersstrukturen insbesondere unter Einbeziehung neuer Wohn- und Pflegeformen,
- die Beratung stadt- beziehungsweise kreisübergreifender Gestaltungsnotwendigkeiten im Zusammenwirken mit den angrenzenden Kommunen,
- die Mitwirkung beim Aufbau integrierter Unterstützungs-, Entlastungs- und Vernetzungsstrukturen für pflegende Angehörige,
- die Beteiligung der Gruppen nach § 3 Absatz 1 des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein Westfalen (APG NRW) an Fragen der zukünftigen Sicherung der Pflege in den Kommunen,
- die Unterstützung der örtlichen Aufgabenkoordination, insbesondere im Bereich der Beratung und des Fallmanagements,
- die Beratung von Investitionsvorhaben bei teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen und, soweit die Kommune nicht von der Möglichkeit des § 11 Absatz 7 APG NRW Gebrauch macht, einer diesbezüglichen Bedarfseinschätzung.

Die „Kommunale Konferenz Alter und Pflege“ im Rhein-Sieg-Kreis tagt in der Regel zweimal jährlich.